

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0602/2010/1
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/40.03	Datum 14.06.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Kulturausschuss	Vorberatung	22.06.2010
Stadtrat	Entscheidung	30.06.2010

Betreff:

Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim
hier: Zufahrt zum neuen Stadion

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, Juni 2010

Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz, Juni 2010

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Zufahrtsstraße zum neuen Stadion in Mainz-Bretzenheim in **Arenastraße** zu benennen.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt

Zurzeit wird das neue multifunktionale Stadion in der Bretzenheimer Gemarkung gebaut. Die Erschließungsstraße vom Europakreisel bis zum Stadion besteht bereits. Was noch aussteht, ist die Straßenbenennung. Der Ortsbeirat Mainz Bretzenheim hat in seiner Sitzung am 04.11.2009 den Namen „**Arenastraße**“ vorgeschlagen.

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.04.2010 einstimmig beschlossen, die Neubenennung der Zufahrtsstraße zum neuen Stadion in Mainz-Bretzenheim zu vertragen und den Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim gebeten, sich mit dem neuen Vorschlag des Fanclubs „Supporters“ zu befassen, die Straße nach dem Vereinsgründer des 1.FSV Mainz 05, Eugen Salomon, zu benennen.

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim hat in seiner Sitzung am 08.05.2010 über den Vorschlag debattiert und mit 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen (Stimmengleichheit) abgelehnt.

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim bestätigt damit sein ursprüngliches Votum, der Zufahrt zum neuen Stadion den Namen Arenastraße zu geben.

Nach den gesetzlichen Vorschriften dient der Straßename u. a. der guten Orientierung. Er soll gewährleisten, dass innerhalb eines besiedelten Gebiets der gewünschte Bestimmungsort eindeutig und ohne Verzögerung aufgesucht werden kann.

Wichtig ist dies nicht nur für den privaten Bereich sondern vor allem für den öffentlichen Sektor: Ärzte, Polizei und Rettungsfahrzeuge benötigen den exakten Bestimmungsort für ihren Einsatz. Dies ist bei dem für das Stadion zu erwartenden Besucherstrom von großer Bedeutung.

Aus diesem Grund bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken gegen den Vorschlag des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim.

2. Lösung

Die Erschließungsstraße vom Europakreisel bis zum Stadion wird in „**Arenastraße**“ benannt.

Ergänzungstext für die Verwaltungsvorlage:

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage dahingehend, dass sich die Verwaltung an das jüngste Votum des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim auf Beibehaltung des Vorschlags Arenastraße gebunden fühlt, da er mit Stimmengleichheit den Vorschlag Eugen-Salomon-Straße ablehnte. Des Weiteren geht die Vorsitzende auf das bisherige Verfahren ein und teilt mit, dass nunmehr ein gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Nr. 0602/2010/1 mit folgendem Inhalt vorliegt:

*„Der Kulturausschuss möge beschließen, die Zufahrtsstraße vom Europakreisel zum neuen Stadion in **Eugen-Salomon-Straße** zu benennen“.*

Frau Binz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Dr. Kretschmer und Frau Kracht (beide SPD) begründen den Antrag damit, dass der Gründungspräsident Eugen Salomon für den Verein FSV Mainz 05 herausragende Bedeutung hatte. Darüber hinaus böte sich damit die Gelegenheit, an einen von den Nationalsozialisten verfolgten und vertriebenen jüdischen Mainzer zu erinnern.

Herr Dr. Konrad (CDU) erklärt, dem gemeinsamen Antrag der beiden Fraktionen zuzustimmen, da mit einer Straßenbenennung nach Eugen Salomon eine Sinnstiftung und nicht lediglich eine Objektbeschreibung verbunden sei. Was den Hinweis anbetrifft, der Straßename sei schlecht zu merken,

macht er auf die lange öffentliche Diskussion aufmerksam, die inzwischen dazu führte, dass der Name Eugen Salomon in Mainz zu den bekanntesten zähle.

Frau Willius-Senzer (FDP) gibt zur Kenntnis, die Vorlage der Verwaltung zu befürworten, da der Kulturhausschuss nicht das Vorschlagsrecht des Ortsbeirates bei Straßenbenennungen in Frage stellen sollte. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um ihre persönliche Meinung und nicht um die ihrer Fraktion handelt.

Frau Trautwein (CDU) schließt sich den Ausführungen von Frau Willius-Senzer an und betont, dass sie das Verfahren als äußerst kritisch ansähe. Sie werde sich allerdings der Stimme enthalten, da der Vorschlag Arenastraße nicht sonderlich spannend sei.

Nach weiterer Aussprache beschließen die Mitglieder des Kulturausschusses mit **5 : 2 : 1** Stimmen den Änderungsantrag, wonach die Zufahrtsstraße zum neuen Stadion des FSV Mainz 05 nach Eugen Salomon zu benennen ist.

Im Anschluss daran wird die Beschlussvorlage der Verwaltung, die Straße **Arenastraße** zu benennen, mit **5 : 2 : 1** Stimmen abgelehnt.